

# BULLETIN

**Dezember 2021**

## Liebe Leserin, lieber Leser

Bestimmt erinnern Sie sich an ihren ersten Tag ihrer Berufslehre. Der Einstieg in den Berufsalltag ist eine prägende Station in unserm Leben. Mich freut es sehr, dürfen wir in der Stiftung LEBENSORTE Ausbildungsplätze anbieten und junge Menschen in dieser Lebensphase begleiten. Für ein gutes Gelingen spielen auch die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner eine wichtige Rolle. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit. Unseren Lernenden, Auszubildenden und Studierenden wünsche ich viel Erfolg in ihrem beruflichen Werdegang.

Wie uns allen bekannt ist, wir bleiben Lernende ein Leben lang.

*Heidi Rudolf von Rohr  
Institutionsleiterin*

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

### Adventsmarkt Sulgen und Weinfeldern

Aufgrund der epidemischen Lage haben wir uns entschieden am Adventsmarkt Sulgen am 9. Dezember nicht teilzunehmen. Der Adventsmarkt in Weinfeldern wurde von den Veranstaltern abgesagt.

### Adventsfeier (intern)

Die diesjährige Adventsfeier werden wir mit den internen und externen Klientinnen und Klienten im kleinen Rahmen durchführen.

Wir wünschen Ihnen allen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2022 alles Gute und Gesundheit.

## INTERVIEW MIT

### Alyah Broger und Ulas Demir

Alyah Broger und Ulas Demir haben am 01. August 2021 ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung, zum Fachmann Betreuung in der Stiftung LEBENSORTE begonnen. Wir wollten wissen, wie es den frischen Auszubildenden bisher ergangen ist und was für Eindrücke sie in den vier Monaten gewonnen haben.

Auf die Frage wie es Ihnen geht, berichtet Alyah Broger, dass es eine grosse Umstellung war von der Schule in die Berufswelt. Die körperliche Belastung sei grösser. Ihr gefällt es sehr gut. Der Arbeitsalltag ist sehr abwechslungsreich und spannend.

Für Ulas Demir ist es nach der Baustelle und dem Büro die dritte Berufsstation. Für ihn ist es der erste Arbeitsort, bei dem er sich jeden Morgen auf die Arbeit freut.

Beide bezeichnen die Arbeit mit Menschen als sinnvoll und erfüllend, weil sie einen Einblick erhalten in ihr Leben.

Alyah Broger erzählt von einem besonderen Erlebnis, dass sie hatte, als eine blinde Klientin zum ersten Mal ihre Hand suchte, um sie zu spüren und ihr Sicherheit zu geben. Bei Ulas Demir war ein bleibendes Erlebnis, als er eine Klientin ins Bett begleiten durfte und sich ihr sonst angespanntes Gesicht im Bett entspannte und sie ihn anstrahlte. Wenn Alyah Broger zur Arbeit fährt, freut sie sich am meisten auf die Gespräche mit den Klientinnen und Klienten. Auch mit den nichtsprechenden kann sie sich gut austauschen. Beindruckt hat sie die Schadenfreude, welche ein Klient manchmal zeigen kann. Das sehr gute Essen der Küche trägt für sie auch zu einer guten Stimmung in der Wohnung bei. Auch Ulas Demir freut sich immer auf die Klientinnen und Klienten sowie auf die Kolleginnen und Kollegen. Er findet den wertschätzenden Umgang des Teams und die Arbeit mit den zu betreuenden Personen jeden Tag bereichernd.



Die Erwartungen an den neuen Lebensweg wurden bei Ulas Demir bei weitem übertroffen. Alyah Broger hatte keine konkrete Vorstellung, was auf sie zukommt. Sie fühlt sich sehr wohl und freut sich jeden Tag auf neue Aufgaben und Herausforderungen.



## GUT ZU WISSEN...

**Ein- und Austritte, Jubilare vom 1. Oktober bis 30. November 2021**

### Wir heissen herzlich willkommen

- Shahnaz Majidi, Mitarbeiterin Wohnen Wigoltingen
- Karin Schoch, Mitarbeiterin Wohnen Leimbach
- Selina Weidmann, Mitarbeiterin Wohnen Leimbach

### Wir verabschieden

- Gisela Fleckenstein, Mitarbeiterin Wohnen Leimbach
- Gerlinde Koller, Mitarbeiterin Wohnen Leimbach

### Wir gratulieren

#### Zum 20-jährigen Jubiläum

- Hanspeter Glur, Klient Wohnen Wigoltingen

#### Zum 5-jährigen Jubiläum

- Aurora Casto, Klientin Tagesstruktur Wigoltingen

**Wir bedanken uns bei allen** und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.